

Zwischen Baden und Weinfeldern : Gedanken eines Heimleiters, die wenig mit Geographie zu tun haben

Autor(en): **Naegeli, Gerold**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **61 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-809990>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zwischen Baden und Weinfeldern

Gedanken eines Heimleiters, die wenig mit Geographie zu tun haben

Zwar wäre so ein Vergnügungsfährtchen von der Limmat nach Mostindien nicht schlecht. Besonders heute, wo ein strahlend blauer Himmel lacht und die Wintersonne herrlich wärmend Zebraustreifen aus Licht und Schatten auf meinen Schreibtisch zaubert.

Zwischen Baden und Weinfeldern – was soll's denn damit auf sich haben, wenn von keinerlei Ortsveränderung oder Heimatkunde die Rede ist? Baden und Weinfeldern – Sie haben es, als fleissige Fachblatt-Leser, natürlich bereits erraten –, das sind jedenfalls zwei Orte, die, sowohl in der Vergangenheit als auch zukünftig, *gedankliche Verbindungen zum VSA*, genauer noch: zu *«geistigen Inhalten»* im Rahmen von *Fortbildungstagungen* und *Jahresversammlungen*, bedeuten. «Baden» ist bereits vorüber, «Weinfeldern» kommt demnächst auf uns zu. *Die geistigen Inhalte der vergangenen Tagungen wirken nach, mit denjenigen der Zukunft haben wir uns noch auseinanderzusetzen.*

Schätzen Sie denn eigentlich, werte Frau Kollegin, geschätzter Herr Kollege, solche *Auseinandersetzungen mit geistigen Inhalten*? Oder gehören Sie vielleicht zu den Leuten, die aus Angst vor eigener Verunsicherung bei solchen Tagungen schon lieber gar nicht hingehen? Und, wenn Sie sich schon zu einer Teilnahme entscheiden, dann möchten Sie doch wenigstens **brauchbare Rezepte** – am liebsten *verpackt als attraktive Dokumentation* zur Zierde der Regale in Ihrem Heimbüro – mit nach Hause nehmen?

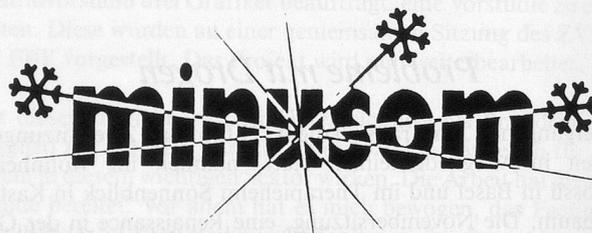
Nun ist es keineswegs Sinn und Zweck dieser Zeilen, ein solches oder ähnliches Verhalten ins Lächerliche ziehen zu wollen. Die Frage aber, sei doch immerhin erlaubt, ob denn bei VSA-Tagungen wirklich so oft das *Thema* (der geistige Inhalt) *zu hoch hängt*, oder ob nicht vielmehr die *Erwartungen* von uns Heimleuten, als Zielpublikum solcher Anlässe, *überprüft werden sollten*. Wird nicht allzu oft und vielfach vorschnell beurteilt: Das bringt mir nichts, also gehe ich nicht hin!?

«Weinfeldern» – am 9. und 10. Mai wird dort die VSA-Jahresversammlung 1990 stattfinden. Mit dem als Frage formulierten Thema *«Das Heim – eine Alternative?»* ist eine lebhafteste, geistige Auseinandersetzung bereits vorprogrammiert. Das bringt nicht nur *Abwechslung in den Heimalltag*, sondern ist darüber hinaus eine *willkommene Gelegenheit*, den Boden des täglichen Krimskrums für ein paar Stunden zu verlassen, um sich – unter Leitung

kundiger Fachleute – den *Blick für andere Dimensionen öffnen und weiten zu lassen*.

Geistige Höhenflüge in philosophische Sphären, denken Sie? Und wenn schon, warum denn eigentlich nicht? – so meine ich. *Zu harter Knochenarbeit «am Boden» sind wir Heimleute ja tagtäglich aufgefordert. Weshalb sollte uns da nicht ein gelegentliches Abseitsgehen not- und gut-tun?* Beim VSA bieten sich dazu stets neue Gelegenheiten, die nicht verpasst werden sollten.

Gerold Naegeli, Bassersdorf



**Aktiver Reiniger
für Tiefkühlzellen und Grosstiefkühler
bis -30 Grad C.**

Ihre Vorteile

NEU

1. Kein Dislozieren der Ware
2. Kein Abtauen für die Reinigung
3. Strom sparen
4. Zeiteinsparung
5. Giftklassefrei BAGT-Nr. 54071
6. Geringer Verbrauch pro m² 1-1½ dl

Weber Tiefkühlreinigung

Ziegelmatte 17, CH-4457 Diegten
Telefon 061/98 18 03

Stufenlos verstellbare Spiegelschränke

Der untere Spiegelteil ist schwenkbar und stufenlos auf jeden Sichtwinkel einstellbar. Verschiedene Modelle mit oder ohne seitliche Schränke oder Einbauten wie Desinfektionsmittelspender, Seifenspender, Handtuchspender, Steckdose etc. Objektbezogene Fertigung nach Mass. Oberflächen in Kunstharz oder furniert. Verlangen Sie den ausführlichen Prospekt!

J.P. Trippel AG · Kippspiegelschränke. Entwicklung. Produktion. Beratung. Einrichtung.

TRIPPEL

Sommerstrasse 37, 8580 Amriswil TG, Telefon 071 67 15 15, Fax 071 67 75 03

